

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 127.

Leipzig, Donnerstag den 4. Juni 1936.

103. Jahrgang.

Der Verlags-Lehrling

Herausgegeben vom Bildungs-Ausschuß des Börsenvereins
Bearbeitet von Dr. Friedrich Uhlig und Walter Thilo

Mit 54 Abbildungen und einer Beilage — Umfang 8 $\frac{1}{2}$ Bogen
für Angehörige des Buchhandels RM 1.65

Inhaltsübersicht:

Einführung: 1. Der Buchhändler als Kaufmann und Kulturmittler. 2. Der Standort des Verlegers • Verlagsredaktion: 1. Entstehung der Verlagsunternehmungen. a) Richtung der Verlagsarbeit; b) Verlagsangebot. 2. Rechtsverhältnis. a) Urheberrecht; b) Verlagsrecht; c) Normal-Verlagsvertrag • Herstellung: 1. Herstellungstechnik. a) Satz und Druck: Satz, Buchdruck; b) Reproduktion: Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck; c) Papier; d) Einband. 2. Kalkulation. a) Umfangsberechnung; b) Herstellungskosten; c) Errechnung des Ladenpreises • Vertrieb: 1. Werbung. a) Allgemeines; b) Werbegesetz; c) Werbeplan; d) Werbemittel. 2. Auslieferung. a) Eingang des Bestellzettels; b) Bearbeitung des Bestellzettels; c) Lieferungsformen und Kreditfrage; d) Ausschreiben der Rechnung; e) Verbuchung. 3. Verkehr über Leipzig. a) Auslieferungslager; b) Die Bestellanstalt; c) Die BAG. 4. Bibliographische Hilfsmittel. Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig